



Buch dokumentiert Reise des „Mahnenden Mühlsteins“

30.03.2021 17:17 Uhr, Bistum Münster

„Nur ein Stein – und doch so bewegend. Die außergewöhnliche Reise eines Mühlsteins gegen Gewalt an Kindern“. Das ist der Titel eines Bildbandes. Herausgeber Johannes Heibel, Vorsitzender der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen, hat ihn am 30. März in Münster an Bischof Dr. Felix Genn übergeben. Das Bistum hat weitere Exemplare des Bildbandes erworben. Im Kreuzgang des St.-Paulus-Doms weist ein Roll-Up auf die Veröffentlichung hin.



Johannes Heibel (2. Von links) überreichte zusammen mit seiner Frau Monika den Bildband über die Reise des „Mahnenden Mühlsteins“ an Bischof Dr. Felix Genn.

© Bistum Münster

Elf Jahre lang reiste die Initiative mit einem Mühlstein durch ganz Deutschland, Ende September 2018 war der Mühlstein auch in Münster aufgestellt worden. Der 800 Kilogramm schwere Mühlstein hat einen Durchmesser von 1,40 Metern und trägt eine Inschrift aus dem Matthäus-Evangelium: „Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.“

In dem Buch wird die Reise des Mühlsteins mit vielen Fotos und Redebeiträgen dokumentiert, auch aus Münster. Es wird darüber berichtet, wie die Menschen auf den Mühlstein reagierten. Für Johannes Heibel soll mit dem Mühlstein ein Zeichen gesetzt werden. Erwachsene sollen an ihre große Verantwortung gegenüber Heranwachsenden erinnert werden; Diskussionen sollen angestoßen werden. „Die Würde und Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen darf niemals verletzt werden“, betont Heibel. Zum Abschluss der Aktion war der ‚Mahnende Mühlstein‘ im November 2019 Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom übergeben worden. Der Papst zeigte sich bei der Übergabe bewegt und sagte zu den Vertreterinnen und Vertretern der Initiative: „Das ist ein starkes Zeichen!“

Das unterstrich bei der Übergabe auch Bischof Genn: „Initiativen wie der ‚Mahnende Mühlstein‘ sind sehr wichtig, um die Aufmerksamkeit immer wieder darauf zu lenken, dass Kindern und Jugendlichen auch im Raum der Kirche unsagbares Leid zugefügt wurde. Das dürfen wir nie aus dem Blick verlieren. Wenn wir das Thema der sexualisierten Gewalt unabhängig und wissenschaftlich aufarbeiten lassen, dürfen wir nicht vergessen, dass hinter je-dem sogenannten ‚Fall‘ konkrete Menschen stehen. Gewalt und Missbrauch hängen an den Betroffenen oft ihr Leben lang wie ein tonnenschwerer Mühlstein. Daran erinnern uns der Mühlstein und der Bildband. Ich bin der Initiative unter Leitung von Johannes Heibel für ihren unermüdlichen Einsatz sehr dankbar.“

Das 416 Seiten umfassende Buch (ISBN 978-3-00-065117-59) ist zum Preis von 19,95 Euro plus Versand zu beziehen über: www.initiative-gegen-gewalt.de; E-Mail: info@initiative-gegen-gewalt.de; Telefon: 02623-6839.



Im September 2018 war der Mühlstein für einige Wochen auf der Rückseite des St.-Paulus-Dom in Münster aufgestellt worden.
© Bistum Münster

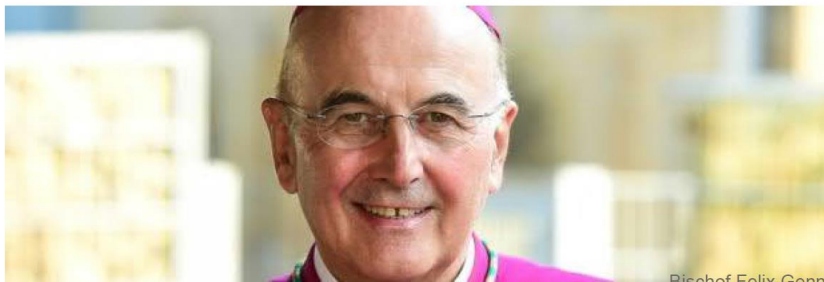


2 Fotos © Ann-Christin Ladermann, Bistum Münster





NACHRICHTEN SERVICE THEMEN RADIO MEDIATHEK GOTTESDIENST & GEBET



Bischof Felix Genn
© Harald
Oppitz (KNA)

30.03.2021

Bischof Genn erhält Bildband über Reise eines Steins zum Papst Ein Mühlstein für Bischof Genn

Bischof Felix Genn hat ein Buch über die Reise eines 800 Kilo schweren Mühlsteins - ein Symbol gegen Gewalt an Kindern - entgegengenommen. Er ist eine Auszeichnung der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen.

"Gewalt und Missbrauch hängen an den Betroffenen oft ihr Leben lang wie ein tonnenschwerer Mühlstein", sagte Genn am Dienstag in Münster. "Wenn wir das Thema der sexualisierten Gewalt unabhängig und wissenschaftlich aufarbeiten lassen, dürfen wir nicht vergessen, dass hinter jedem sogenannten 'Fall' konkrete Menschen stehen."

Die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen aus dem rheinland-pfälzischen Siershahn zeigte den Mühlstein seit 2008 in zahlreichen deutschen Städten. Im Dezember 2019 übergaben ihn Vertreter an Papst Franziskus. Der Mühlstein solle Erwachsene an ihre Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten Kindern erinnern, so die Initiative.

Warum ein Mühlstein?

Auf dem Denkmal eingraviert steht eine Passage aus dem Matthäusevangelium: "Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es

...

<https://www.domradio.de/themen/bistuemer/2021-03-30/bischof-genn-erhaelt-bildban...> 31.03.2021

besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde."

Das Bistum hat laut Angaben weitere Exemplare des Bildbandes erworben. Er dokumentiert die Reise des Mühlsteins mit Fotos und Redebeiträgen. Ende September 2018 war er auch in Münster aufgestellt.

(KNA)

Ihnen gefallen unsere Themen? Sie können unsere Wochenzeitung hier ganz bequem abonnieren

STARTSEITE

PREMIUM

E-PAPER

REGION

GLAUBEN

KULTUR

WELTWEIT

WIR STELLEN UNS VOR

IMPRESSUM

LOGOUT

HINTERGRUND

NEWTICKER

31. MÄRZ 2021 | WOELKI: „WIR BRAUCHEN DAS OFFENE

SUCHE ...

HOME

DEUTSCHLAND

KONTAKT REDAKTION

Genn erhält Bildband über Reise eines Steins zum Papst

Themen: Bildband Bischof Felix Genn
Bistum Münster Missbrauch Papst Franziskus

VON: ANDRÉ PRZYBYL 31. MÄRZ 2021

[Lesezeit 1 Min.](#)

Münster. Der Münsteraner Bischof Felix Genn hat ein Buch über die Reise eines 800 Kilo schweren Mühlsteins – ein Symbol gegen Gewalt an Kindern – entgegengenommen. „Gewalt und Missbrauch hängen an den Betroffenen oft ihr Leben lang wie ein tonnenschwerer Mühlstein“, sagte Genn am Dienstag in Münster. „Wenn wir das Thema der sexualisierten Gewalt unabhängig und wissenschaftlich aufarbeiten lassen, dürfen wir nicht vergessen, dass hinter jedem sogenannten ‚Fall‘ konkrete Menschen stehen.“

Ludgeristraße 1, 45897
Gelsenkirchen
02 09-40 52 01 93
redaktion@neuesruhrwort.de

Gute Inhalte zu produzieren, kostet Geld. Deshalb wird unabhängiger Journalismus immer seltener.

Neues Ruhr-Wort
mit 3 € unterstützen

Unser Team ist daher für jede Unterstützung sehr dankbar, die unsere redaktionelle Arbeit wertschätzt.



Bischof Felix Genn (Foto: pbm)

Die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen aus dem rheinland-pfälzischen Siershahn zeigte den Mühlstein seit 2008 in zahlreichen deutschen Städten. Im Dezember 2019 übergaben ihn Vertreter an Papst Franziskus. Der Mühlstein solle Erwachsene an ihre Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten Kindern erinnern, so die Initiative. Auf dem Denkmal eingraviert steht eine Passage aus dem Matthäusevangelium: „Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.“ Das Bistum hat laut Angaben weitere Exemplare des Bildbandes erworben. Er dokumentiert die Reise des Mühlsteins mit Fotos und Redebeiträgen. Ende September 2018 war er auch in Münster aufgestellt.

kna

FOLGE MIR AUF TWITTER

Meine Tweets

Gute Inhalte zu produzieren, kostet Geld. Deshalb wird unabhängiger Journalismus immer seltener.

Neues Ruhr-Wort mit 3 € unterstützen

Unser Team ist daher für jede Unterstützung sehr dankbar, die unsere redaktionelle Arbeit wertschätzt.

